AUSGABE 2 JUNI 2021

THEMEN

- Brief des BGM
- Aus dem Gemeinderat
- RA 2020 und VA 2021
- Waldfonds
- Lebensbäumchen
- Handysignatur
- Vzbgm. berichtet
- Spitalkirche
- LIONS
- Ausschuss Bau
- Pfarre
- Geburten
- Nachbarschaftshilfe PLUS
- GGR Genner berichtet
- Freiwillige Feuerwehr
- GGR Braun berichtet
- COVID19
- LEADER
- Wohnen im WV
- Volksschule
- Kindergarten
- Ärztenotdienst
- Termine

IMPRESSUM

Verleger, Eigentümer, Herausgeber:
Gemeinde Röhrenbach
3592 Röhrenbach
Greillenstein 4
gemeinde@roehrenbach.gv.at
☎ 02989 8254

Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Gernot Hainzl, Bgm

Druckhaus Schlner KREMS

Brief des Bürgermeisters

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Sommer steht vor der Tür und ich sage Ihnen ein herzliches Grüß Gott. Auf den kommenden Seiten informieren wir Sie wieder gerne aus unserem Gemeindeleben.

Nach dem Ausscheiden von GR Ernst Gabriel, MA ist Frau **Katharina Hainzl** in den Gemeinderat nachgerückt und übernimmt die Agenden einer Europa-Gemeinderätin. Ich bedanke mich bei ihr für die Bereitschaft, für unsere Gemeinschaft tätig zu sein und wünsche ihr viel Erfolg und Freude dabei.

In der Sommerzeit haben wir uns personell aufgerüstet. Ich sage ein herzliches Dankeschön an **Gerlinde Sagl**, die uns im Rahmen einer Beschäftigungsinitiative unterstützt. **Renate Loidolt** ist weiterhin als wertvolle Stützkraft im Kindergarten tätig.

Der **Corona-Virus** verschont zur Zeit unsere Gemeinde**.** Am Gemeindeamt sind wir nach Vorsichtsmaßnahmen wieder im Normalbetrieb. Bitte beachten Sie trotzdem immer die aktuellen Corona-Regelungen.

Die **„Handysignatur“** ist eine „elektronische Unterschrift“, die man neben anderen Anwendungen für den digitalen **„Grünen Pass“** benötigt. Gerne bieten wir am Gemeindeamt dieses als Bürgerservice an. Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie Ihre Handysignatur beantragen wollen.

Unser **Gasthaus „GMOA“** mit der neu gestalteten **Terrasse** ist wieder im Betrieb und steht Ihnen auch für private Feierlichkeiten zur Verfügung.

Schnelles Internet ist eines der wichtigen Zukunftsthemen. A1 errichtet in den Sommermonaten Verteilerstellen in **Winkl** und **Tautendorf**, die schnelles Internet über die bestehenden Kupferleitungen ermöglichen.

Der Gemeinderat hat eine positive Entscheidung über den **Weiterbestand der Spitalkirche Röhrenbach** getroffen. In dem Wissen, dass diese Entscheidung kontroversiell in der Bevölkerung diskutiert wird, haben wir eine umfassende Informationsinitiative gestartet.

Sie erhalten beiliegend ein **4-seitiges Schreiben**, in dem ich als Bürgermeister der Gemeinde Röhrenbach den Entscheidungsprozess, die Entscheidungsfindung im Gemeinderat, die baulichen Maßnahmen und die finanziellen Grundlagen darstellen möchte.

Gleichzeitig überreichen wir Ihnen eine **Informationsbroschüre**. Dieses Heftchen soll Ihnen vorwiegend die künstlerische und historische Bedeutung der Kuefstein'schen Gruftkapelle und Spitalkirche Röhrenbach vermitteln. Gerne überreichen wir Ihnen die Informationsbroschüre als Unikat, das persönlich als eines von 500 Stück signiert ist.

Ich bedanke mich bei allen Unterstützern dieses Projektes und möchte mich **stellvertretend für sie alle** bei **Dr. Andreas Gamerith** für seinen enormen Einsatz und bei **Christian Steininger** für die fachmännische bauliche Unterstützung bedanken.

Viele GemeindebürgerInnen konnten sich in letzter Zeit erstmals ein Bild von diesem einzigartigen Objekt machen. Am 24. Juli zu Ehren der Hl. Anna und zum Sterbedatum von Paul Troger geben wir Ihnen die nächste Gelegenheit die Spitalkirche kennenzulernen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderates und im Namen aller Bediensteten der Gemeinde Röhrenbach eine schöne Sommerzeit und eine erfolgreiche und unfallfreie Ernte.

Herzliche Grüße
Ihr Bgm. Mag. Gernot Hainzl

Mag. Gernot Hainzl

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 1/7

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Pkt.: 1 **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2020**
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 18.12.2020 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt.: 2 **Angelobung der Gemeinderätin Katharina Hainzl**
Aufgrund des Mandatsverzichts des GR Ernst Gabriel, MA wird auf Vorschlag der Volkspartei Bgm. Hainzl und Team Frau Katharina Hainzl als Gemeinderätin angelobt.

Pkt.: 3 **Ergänzungswahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses**
Aufgrund des Mandatsverzichts des GR Ernst Gabriel, MA ist auch der Prüfungsausschuss-Obmann neu zu besetzen. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, Frau GR Regina Hartl, BEd in den Prüfungsausschuss zu wählen.
Die Konstituierung des Prüfungsausschusses findet in der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Pkt.: 4 **Ergänzungswahl der Mitglieder des Ausschusses für Energie und Umwelt**
Aufgrund des Mandatsverzichts der GR Ernst Gabriel, MA ist für den Ausschuss Energie und Umwelt der frei gewordenen Sitz nachzubesetzen. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, GR Christoph Frühwirth in den Ausschuss für Energie und Umwelt zu wählen.

Pkt.: 5 **Bestellung eines Europa-Gemeinderates**
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, Frau Katharina Hainzl anstatt des ausgeschiedenen GR Ernst Gabriel, MA als Europa-Gemeinderätin zu bestellen.

Pkt.: 6 **Bestellung eines Sicherheits-Gemeinderates**
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, nach dem Ausscheiden von GR Ernst Gabriel, MA den zweiten Sicherheits-Gemeinderat nicht nachzubesetzen.

Pkt.: 7 **Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses**
Aufgrund der neuen VRV 2015 muss der Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses beschlossen werden.
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Stichtag zur Erstellung des Rechnungsabschlusses mit 31.12.2020 festzusetzen.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 2/7

Pkt.: 8 **Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 - Bildung einer Rücklage Eröffnungsbilanz**
Die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 enthält das Vermögen der Gemeinde Röhrenbach mit Anschaffungswert, Nutzungsdauer, Abschreibung und aktuellem Buchwert. Auf Empfehlung des Landes NÖ soll eine Rücklage mit max. 50% des Saldos der Eröffnungsbilanz gebildet werden. Aus dieser Rücklage soll in den nächsten Jahren die Abschreibung in der Gemeinde Röhrenbach finanziert werden.
Der Saldo der Eröffnungsbilanz in der Gemeinde Röhrenbach beträgt € 8.197.593,46.
Es wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Rücklage in der Höhe von € 4.090.000,-- zu bilden.

Pkt.: 9 **Bericht des Prüfungsausschusses**
Der Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses GR Christian Tatschl bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 zur Kenntnis. Beilage

Pkt.: 10 **Erstellung der Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 - Beschlussfassung**
Die Eröffnungsbilanz per 1.1.2020 sieht ein Vermögen in der Höhe von
€ 13.188.493,78 vor.
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Eröffnungsbilanz 2020 in vorliegender Form zu genehmigen. Beilage

Pkt.: 11 **Rechnungsabschluss 2020 - Beschlussfassung**
Bgm. Mag. Hainzl bringt dem Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2020 zur Kenntnis. Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2020 wurden nicht abgegeben. Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Rechnungsabschluss 2020 in der vorliegenden Form zu genehmigen.
Beilage

Pkt.: 12 **Kanalgebührenordnung - Beschlussfassung**
Die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Röhrenbach wurde aufgrund Empfehlung des Landes NÖ überarbeitet. Weiteres wird eine Regenwassereinmündungsabgabe in die Kanalabgabenordnung aufgenommen.
Der Gemeinderat schlägt einstimmig vor, die Kanalabgabenordnung in dieser Fassung zu beschließen.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 3/7

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach hat in seiner Sitzung am 29. März 2021 folgende Verordnung erlassen:

Verordnung
des Gemeinderates der Gemeinde Röhrenbach
vom 29. März 2021

Kanalabgabenordnung
der Gemeinde Röhrenbach

§ 1

In der Gemeinde Röhrenbach werden Kanalerrichtungsabgaben (Kanaleinmüdnungs- Ergänzungs- und Sonderabgaben) und Kanalbenützungsggebühren nach Maßgabgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 erhoben.

§ 2

A. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffenltichen Schmutzwasserkanal

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 10,50 festgelegt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensummen von € 4.755.232,00 und eine Gesamtlänge des Schmutzwasserkanalnutzes von 21.377 lfm zu Grunde gelegt.

B. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen Regenwasserkanal

(1) Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe für die Einmündung in den öffentlichen Regenwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit € 4,20 festgelegt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes 1977 wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine Baukostensummen von € 558.764,00 und eine Gesamtlänge des Regenwasserkanalnetzes von 6.246 lfm zu Grunde gelegt.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 4/7

§ 3
Ergänzungsabgaben

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe anzuwenden.

§ 4
Sonderabgaben

Ergibt sich aus § 4 NÖ Kanalgesetz 1977 die Verpflichtung zur Entrichtung einer Sonderabgabe, ist diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5
Vorauszahlungen

Gemäß § 3a NÖ Kanalgesetz 1977 sind Vorauszahlungen auf die gemäß § 2 leg. cit. zu entrichtenden Kanaleinmündungesabgaben in der Höhe von 80 % der gemäß § 3 NÖ Kanalgesetz 1977 ermittelten Kanaleinmündungsabgaben zu erheben.

§ 6
Kanalbenützungsgebühren für den
a) Schmutzwasserkanal
b) Regenwasserkanal

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) werden für die Schmutzwasserentsorgung folgende Einheitssätze festgesetzt
a) Schmutzwasserkanal € 2,44
b) Im Falle der Einleitung von Niederschlagswässer gelangt ein gem. § 5 Abs. 2 NÖ Kanalgesetz 1977 um 10 % erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

§ 7
Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im Vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November bar an die Gemeindekasse oder auf ein Konto der Gemeinde Röhrenbach zu entrichten.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 5/7

§ 8
Ermittlung der Berechnungsgrundlagen

Zwecks Ermittlung der für die Gebührenbemessung maßgeblichen Umstände haben die anschlusspflichtigen Grundeigentümer die von der Gemeinde Röhrenbach hiefür aufgelegten Frageböden innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde Röhrenbach abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.

§ 9
Umsatzsteuer

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer aufgrund des Umsatzsteuergesetzes 1994 in der jeweils geltenden Fassung zur Verrechnung.

§ 10
Schlussbestimmungen

(1) Diese Kundmachung tritt mit dem Monatsersten in Kraft, der dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist zunächst folgt.

(2) Auf Abgabentatbestände für Kanaleinmündungsabgaben, Ergänzungsabgaben und Sonderabgaben sowie für Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden, sind die bis dahin geltenden Abgaben- und Gebührensätze anzuwenden.

Der Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 6/7

Pkt.: 13 Lions Club Projekt „Löwen sind los“ - Vereinbarung

Der Lions Club Horn startet das Projekt die „Löwen sind los“. Es wurden 20 Löwen durch die finanzielle Unterstützung von Sponsoren angeschafft. Regionale Künstler haben sich für die Gestaltung der Löwenstatue bereit erklärt. Der Löwe für die Gemeinde Röhrenbach wird bei einer gut sichtbaren Stelle im Bereich der Spitalskirche aufgestellt. In der Vereinbarung mit dem Lions Club stimmt die Gemeinde Röhrenbach zu, den Löwen bzw. den Standort zu pflegen, zu mähen und bei dem Tausch von den Löwen den Lions Club zu unterstützen. Die Gemeinde Röhrenbach kann für einen Betrag in der Höhe von € 1.000,-- der jährlichen Sponsoreneinnahmen die Verwendung für einen wohltätigen Zweck in unserem Gemeindegebiet vorschlagen.
Diese Vereinbarung wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Pkt.: 14 Löschung des Wiederkaufsrechts

Im Grundbuch EZ 275 KG Röhrenbach ist das Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Röhrenbach eingetragen. Rechtsanwalt Dr. Christoph Sauer beantragt daher die Löschung des Wiederkaufsrechts für die Gemeinde Röhrenbach. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.
Löschungserklärung siehe Beilage

Pkt.: 15 Spitalskirche Röhrenbach – Schenkungsvertrag

Herr Andreas Kuefstein ist bereit, die Spitalskirche in Form einer Schenkung in das Eigentum der Gemeinde Röhrenbach zu übergeben. Der Schenkungsvertrag wurde mit der Familie Kuefstein abgestimmt und von RA Dr. Heinz Nagl erstellt.
Der Gemeinderat beschließt den Schenkungsvertrag in vorliegender Form.
Abstimmungsergebnis:
12 Stimmen JA
3 Stimmen NEIN (GR Werner Löfler, GR René Genner, GR Christoph Frühwirth)
Schenkungsvertrag siehe Beilage

Pkt.: 16 Spitalskirche Röhrenbach – Zusatzvereinbarung

Zwischen der Familie Kuefstein und der Gemeinde Röhrenbach wird vereinbart, dass der Zutritt für die Nachkommen der Verstorbenen zu der Gruft über den nördlichen Eingang jederzeit möglich ist. Die Gruft darf auch kein Teil eines Ausstellungskonzeptes werden. Weiters wird vereinbart, dass der Platz vor der Spitalskirche nicht als Parkplatz genutzt werden soll.
Vom Gemeinderat wird die vorliegende Zusatzvereinbarung beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
12 Stimmen JA
3 Stimmen NEIN (GR Werner Löfler, GR René Genner, GR Christoph Frühwirth)

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 29.3.2021 7/7

Pkt.: 17 Servitutsvertrag mit Josef und Leopoldine Schütz, Röhrenbach

Die Familie Schütz hat über Jahrzehnte das Recht ersessen, über die Parzelle mit der Nr. 485/2, (Platz vor der Spitalskirche) zu fahren und zu gehen.
Die Gemeinde Röhrenbach räumt Familie Schütz das immerwährende dingliche Geh- und Fahrtrecht mit Fahrzeugen aller Art ein.
Vom Gemeinderat wird der Servitutsvertrag beschlossen.
Abstimmungsergebnis
12 Stimmen JA
3 Stimmen NEIN (GR Werner Löfler, GR René Genner, GR Christoph Frühwirth)
Servitutsvertrag siehe Beilage

Pkt.: 18 Veranstaltungszentrum Spitalskirche, Fassadensanierung – Auftragsvergabe

Für die Fassadensanierung der Spitalskirche Röhrenbach liegen die Angebote der 3 Firmen vor

Fa. Buhl, Irnfritz	€ 63.336,00
Fa. Strupp, Fuglau	€ 60.750,00
Fa. Weber, Plank/Kamp	€ 65.520,00

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Fassadensanierungsarbeiten an den Bestbieter Fa. Strupp in der Höhe von € 60.750,00 brutto zu vergeben.

Pkt.: 19 Veranstaltungszentrum Spitalskirche, Spenglerarbeiten – Auftragsvergabe

Für die Spenglerarbeiten der Spitalskirche Röhrenbach liegen die Angebote dreier Firmen vor

Fa. Frank Dach, Horn	€ 99.974,18
Fa. Leyrer + Graf, Horn	€ 115.146,91
Fa. Sillipp, Zwettl	€ 103.907,52

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Spenglerarbeiten für die Spitalskirche Röhrenbach an den Bestbieter Fa. Frank Dach in der Höhe von
€ 99.974,18 brutto zu vergeben.

Pkt.: 20 Veranstaltungszentrum Spitalskirche, Holzbauarbeiten – Auftragsvergabe

Für die Holzbauarbeiten bei der Spitalskirche Röhrenbach liegen die Angebote dreier Firmen vor:

Fa. Frank Dach, Horn	€ 61.278,32
Fa. Leyrer + Graf, Horn	€ 71.898,84
Fa. Sillipp, Zwettl	€ 63.869,05

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Holzbauarbeiten an die Fa. Frank Dach zu einem Gesamtpreis von € 61.278,32 brutto zu vergeben.

Pkt.: 21 Veranstaltungszentrum Spitalskirche, Baumeisterarbeiten – Auftragsvergabe

Für die Baumeisterarbeiten der Spitalskirche Röhrenbach liegen die Angebote dreier Firmen vor:

Fa. Frank Dach, Horn	€ 54.462,00
Fa. Leyrer + Graf, Horn	€ 53.431,91
Fa. Sillip, Zwettl	€ 55.847,40

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Baumeisterarbeiten an die Fa. Leyrer + Graf zu einem Gesamtpreis von € 53.431,91 brutto zu vergeben.

Pkt.: 22 Ehrungen

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, dem ausgeschiedenen GR Ernst Gabriel, MA für seine Tätigkeit als Gemeinderat und Prüfungsausschussobmann die „Silberne Ehrennadel“ der Gemeinde Röhrenbach zu verleihen.
Herrn OBI Franz Genner soll für seine langjährige Tätigkeit als Feuerwehrkommandant der FF Winkl die „Silberne Ehrennadel“ verliehen werden.
Herrn BR Rupert Genner soll für seine langjährige Tätigkeit als FF Kommandant der FF Röhrenbach und als Abschnittkommandant des Abschnittes Gars die „Goldene Ehrennadel“ verliehen werden.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 18.5.2021 1/2

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Am Beginn der Sitzung beantragt Bgm. Mag. Gernot Hainzl gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern:

Pkt.: 2 **Wegebauarbeiten – Auftragsvergabe**
Vom Gemeinderat wird diesem Antrag einstimmig stattgegeben.

Pkt.: 1 **Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2021**
Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 29.März 2021 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt.: 2 **Wegebauarbeiten - Auftragsvergabe**
Folgende Wegebaumaßnahmen sollen durchgeführt werden:
Feinfeld Tonackerweg – 2.000m² sel. OB
Winkl Sattelweg – 2.000m² sel. OB
Tautendorf Verbindungsweg – 1.500m² sel. OB
Für diese Arbeiten liegt ein Angebot der Fa. Bitubau vor. Die angebotenen Preise werden von der Agrarbezirksbehörde - Fachabteilung Güterwege überprüft und sind derzeit marktüblich und angemessen. Die Gesamtkosten dafür betragen ca. € 26.400,-- brutto.
Vom Gemeinderat wird daher einstimmig beschlossen, die o.a. Arbeiten an die Fa. Bitubau zu vergeben.

Pkt.: 3 **Sanierung der Ziegelofengasse – Auftragsvergabe**
In der Ziegelofengasse besteht der Regenwasserkanal aus sanierungsbedürftigen Betonrohren. Nach einigen Gesprächen mit der Fa. HYDROIng muss der Regenwasserkanal in der Ziegelofengasse erneuert werden.
Die Bundesförderung für Abwasserbeseitigung liegt zurzeit bei 40% der Investitionssumme des zu sanierenden Kanals.
Im Zuge der Neuverlegung des Regenwasserkanals soll auch die Fahrbahn erneuert werden.
Es wurden zwei Firmen (Fa. Habau Group- Heldt & Franke und Fa. Swietelsky) eingeladen Angebote abzugeben.
Fa. Habau Group-Heldt & Franke € 112.325,73
Fa. Swietelsky € 124.250,92
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Arbeiten für den Regenwasserkanal und die Asphaltierungsarbeiten für die Ziegelofengasse und diverse Hauseinfahrten im Gemeindegebiet an die Firma Habau Group- Heldt & Franke zu einem Gesamtpreis von € 112.325,73 brutto zu vergeben.

Pkt.: 4 **Veranstaltungsräumlichkeiten Spitalskirche Elektroarbeiten – Auftragsvergabe**
In den Veranstaltungsräumlichkeiten Spitalskirche soll im Zuge der Sanierungsarbeiten ein Stromanschluss hergestellt werden.
Es wurden drei Firmen (Fa. Ziegelwanger, Horn, Fa. Melotec Horn, Raiffeisen-Lagerhaus Horn) eingeladen, ein Angebot abzugeben.
Nur die Fa. Ziegelwanger hat ein Angebot in der Höhe von € 4.912,24 abgegeben.
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die Elektroarbeiten an die Fa. Ziegelwanger in der Höhe von € 4.912,24 brutto zu vergeben.

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 18.5.2021 2/2

Pkt.: 5 **Veranstaltungsräumlichkeiten Spitalskirche Grabungsarbeiten – Auftragsvergabe**

Bei der Sanierung der Veranstaltungsräumlichkeiten Spitalskirche sollen für die anfallenden Schmutz- und Regenwässer Kanäle verlegt werden. Hierzu wurden umliegende Baggerunternehmer für die Grabungsarbeiten (Fa. Genner Feinfeld, Fa. Alphart Brunn/Wild und Fa. Kalcisc Horn) angefragt.
Von der Fa. Kalcisc wurde kein Angebot abgegeben.

Fa. Genner, Feinfeld	Bagger 9t in Regie	€ 55,00 excl. Mwst.
	6t in Regie	€ 50,00 excl. Mwst.
	1,5t in Regie	€ 43,00 excl. Mwst.
Fa. Alphart, Brunn/ Wild	8,5t in Regie	€ 59,00 excl. Mwst.
	4,7t in Regie	€ 55,00 excl. Mwst.
	1,7t in Regie	€ 53,00 excl. Mwst.

Vom Gemeinderat wird beschlossen, die Grabungsarbeiten an den Billigstbieter Fa. Genner in Feinfeld, zu vergeben. Hr. GR René Genner als Vertreter des betroffenen Unternehmens nimmt an der Abstimmung aufgrund von Befangenheit nicht teil.

Pkt.: 6 **Pfarrkirche Röhrenbach Orgelsanierung - Beitrag der Gemeinde Röhrenbach**

Die Orgel in der Pfarrkirche Röhrenbach muss saniert werden. Der Pfarrgemeinderat ist mit dem Ansuchen an die Gemeinde Röhrenbach herangetreten, sich bei den Kosten der Sanierung zu beteiligen.
Diskussion: Das Stift Altenburg bewirtschaftet selbst die Felder und Wiesen von ca. 50 ha in der Gemeinde Röhrenbach.
GR Dr. Gamerith findet es nicht in Ordnung, dass der Beitrag zur Orgelsanierung des Stiftes Altenburg bei nur € 1.800, -- in Form von Arbeitsleistung liegt.
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, einen Kostenbeitrag in der Höhe von € 5.000,-- zu leisten.

Pkt.: 7 **Arbeitsbühne - Verkauf**

Bgm. Mag. Gernot Hainzl schlägt vor, die beschädigte Arbeitsbühne um
€ 14.400,-- brutto an die Fa. Dorn zu verkaufen.
Die Gemeinde Drosendorf hat die Versicherungssumme für die beschädigte Arbeitsbühne in der Höhe von € 20.520,-- brutto überwiesen.
Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, die beschädigte Arbeitsbühne in der Höhe von € 14.400,-- an die Fa. Dorn zu verkaufen.

Pkt.: 8 **Arbeitsbühne – Ankauf**

Bgm. Mag. Gernot Hainzl schlägt vor, eine neuere Arbeitsbühne mit ca. 500 Betriebsstunden bei der Fa. Dorn anzukaufen. Die Kosten für die neue Arbeitsbühne betragen € 44.400,- brutto.
Mit dem Verkauf der beschädigten Arbeitsbühne um € 14.400,-, der Versicherungssumme € 20.520,-- und der Aufzahlung der Gemeinde Röhrenbach in der Höhe von € 9.480,-- soll die neue Arbeitsbühne finanziert werden.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für div. Arbeiten an Gemeindegebäuden und der Straßenbeleuchtung die gebrauchte Gelenk-Teleskop Arbeitsbühne Goldlift 17.80 XL mit ca. 500 Betriebsstunden in der Höhe von € 44.400,-- bei der Fa. Dorn anzukaufen.

Pkt.: 9 **Ehrungen**

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, folgende Ehrungen zu verleihen.
Dem langjährigen Mitarbeiter Herrn AL Karl Krippel soll die „Goldene Ehrennadel“ anlässlich seiner Pensionierung verliehen werden.
Herrn Josef Wallenberger soll für seine langjährige Tätigkeit in der Gemeinde Röhrenbach zu seinem 60. Geburtstag die „Goldene Ehrennadel“ verliehen werden.
Frau Wilma Wielach soll für ihre 25- jährige Tätigkeit bei „Essen auf Rädern“ die „Silberne Ehrennadel“ verliehen werden.

Rechnungsabschluss 2020 - Voranschlag 2021

Im Jahr 2020 hat der Gemeindevorstand 8 Sitzungen abgehalten, bei denen 41 Tagesordnungspunkte behandelt wurden. Der Gemeinderat trat zu 6 Sitzungen zusammen bei denen 79 Tagesordnungspunkte behandelt wurden.
Der Prüfungsausschuss hat 4 Gebarungsprüfungen durchgeführt.
Nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2020 in der Sitzung des Gemeinderates am 29. März 2021 möchte ich Sie über die Tätigkeiten der Gemeinde und ihrer Betriebe informieren.
Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt bzw. Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt ergibt:

Ergebnishaushalt:

Summer der Erträge:	EUR	1.435.800,00
Summer der Aufwendungen:	EUR	1.626.900,00
Nettoergebnis:	EUR	191.100,00
Summer der Haushaltsrücklagen:	EUR	891.200,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR	224.400,00

Finanzierungshaushalt:
a) Operative Gebarung

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung:	EUR	1.338.400,00
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR	1.014.600,00
Saldo des Geldflusses aus der operativen Gebarung:	EUR	323.800,00

b) **Investive Gebarung**

Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung:	EUR	109.200,00
Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:	EUR	202.100,00
Saldo des Geldflusses aus der investiven Gebarung:	EUR	92.900,00
Nettofinanzierungssaldo (Saldo a + b):	EUR	230.900,00

Finanzierungstätigkeit:

a) Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR	0,00
b) Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeiten:	EUR	159.400,00
Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit:	EUR	159.400,00
Gesamtsaldo (Nettofinanzierungsaldo + Saldo des Geldflusses aus der Finanzierungstätigkeit)	EUR	71.500,00

Bei 523 Einwohner (Bevölkerungsstand 2019) ergibt sich ein Schuldenstand zum 31.12.2020 von € 2.360,00 pro Einwohner (Darlehen für Wasser und Kanal).
Bei der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2020 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Folgende Projekte sind im Jahr 2021 budgetiert:

VAZ Spitalskirche	EUR	306.000
Straßenbau	EUR	100.000
Güterwege	EUR	20.000
ABA	EUR	50.000
Taverne	EUR	20.000
Feuerwehr (Fahrzeug)	EUR	176.000

Waldfonds

Abgeltung von durch Borkenkäuferschäden verursachten Wertverlust

Der Waldfonds umfasst ein Investitionsvolumen von 350 Millionen Euro und ist damit eines der größten Maßnahmenpakete der vergangenen Jahrzehnte für die heimischen Wälder.
In der Maßnahme 3 wurde von durch Borkenkäfer verursachtem Wertverlust eine Entschädigungssumme von € 3.500,- je Hektar in Aussicht gestellt. Antragsberechtigt ist jeder Grundeigentümer, dessen Katastralgemeinde einen Mindestschadanteil von drei Prozent der Gesamtwaldfläche in den Jahren 2018 und 2019 aufweist.
Für die in diesen Jahren entstandenen Borkenkäferschäden kann ab einer Schadfläche von ca. 0,3 ha angesucht werden.
Die Beantragung erfolgt online mit der Betriebsnummer und dem persönlichen AMA Pin-Code bzw. einer Handysignatur und ist bis spätestens 1. Oktober 2021 zu stellen.
Die Mitarbeiter der Bezirksbauernkammer Horn helfen Ihnen gerne bei der Abwicklung und stehen für Fragen zur Verfügung.
Forstsekretär DI Gerhard Mader (0664 60259 24307) bzw. DI Manuel Rakos (0664 60259 24104)
Die Liste der förderbaren Katastralgemeinden finden Sie unter www.bmlrt.gv.at/forst/waldfonds/massnahme_3.html.

Lebensbäumchenaktion

Daniela Rauscher und **René Genner** aus Feinfeld mit ihrem Sohn **Patrick** und **Cornelia Braun** und **Ing. Andreas Kopper** aus Gobelsdorf mit ihrem Sohn **Julian** nehmen ein Lebensbäumchen entgegen. Vzbgm. Herbert Gallée und Bgm. Mag. Gernot Hainzl gratulieren ganz herzlich.

Handysignatur am Gemeindeamt

Mit der Handysignatur zum Grünen Pass
Ein Service der Gemeinde Röhrenbach

Die „Handysignatur“ ist eine „elektronische Unterschrift“, die man neben anderen Anwendungen (siehe beiliegenden Handy-Signatur-Folder) für den digitalen „Grünen Pass“ benötigt.

Gerne schalten wir am Gemeindeamt Ihre Handysignatur in wenigen Minuten frei.
Melden Sie sich zu einem Termin an – Tel 02989 8254 oder Mail gemeinde@roehrenbach.gv.at.

An folgenden Tagen stehen wir Ihnen vorwiegend für die Freischaltung der Handy-Signatur zur Verfügung: Dienstag, 22.6. und Dienstag, 29.6.

⇒ Laden Sie die APP Handy-Signatur auf Ihr Handy, bevor Sie auf das Gemeindeamt kommen.
⇒ Überlegen Sie sich 2 Kennwörter (6-stellig und 8-stellig).
⇒ Kommen Sie persönlich auf das Gemeindeamt und bringen Sie Ihr Handy und einen amtlichen Ausweis mit.

https://www.noe.gv.at/noe/E-Government/Buergerkarte_und_Handy-Signatur.html

Doris Frühwirth und Silvia Genner freuen sich, Sie unterstützen zu können.

Vzbgm. Herbert Gallée berichtet

Im **Wegebau** werden viele Sanierungsmaßnahmen zur Zeit umgesetzt. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis bei möglichen Sperren und Behinderungen und für Ihren sorgsamen Umgang mit unseren Wegen. Herzlichen Dank für die umsichtige Organisation dem Leiter des Ausschusses Bau **Ing. Andreas Kopper** und an das Gemeindearbeiterteam **Christian Steininger** und **Werner Löfler** für Ihren tollen Einsatz.

Die Abschwemmung von Erde bei frisch bebauten Feldern bei Starkregen bewirkt häufig leider Verunreinigung von Wegen und Straßen und betrifft im schlimmsten Fall auch Höfe und Ortsräume. Wir bitten die Landwirte, entsprechende Maßnahmen zu setzen, um diese Abschwemmungen so weit wie möglich zu verhindern.

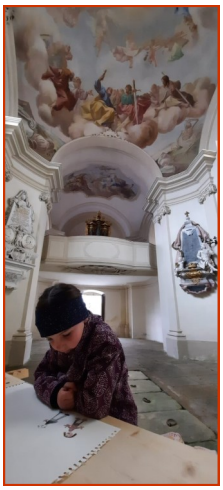
Die Sommerzeit erfordert wieder **sparsamen Umgang mit wertvollem Trinkwasser** und **Beachtung der Vorschriften bezüglich des Abbrennens**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung.

Ihr Vizebürgermeister
Herbert Gallee

Spitalkirche Röhrenbach - Was bisher geschah? 1/2

Unterzeichnung des Schenkungsvertrages in der Taverne Greillenstein unter notarieller Anwesenheit von Mag. Tschuden und Dr. Heinzl Nagl.



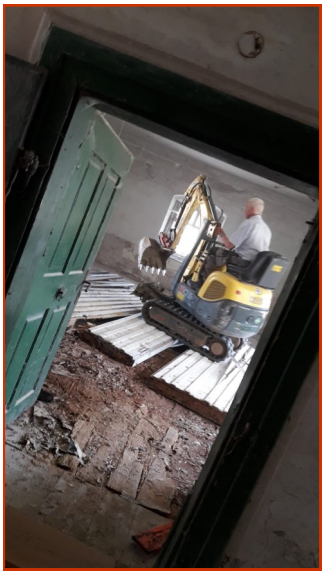
Dr. Andreas Gamerith zeichnet mit Kindern in der Spitalkirche

Bewuchs aus den Höfen entfernen

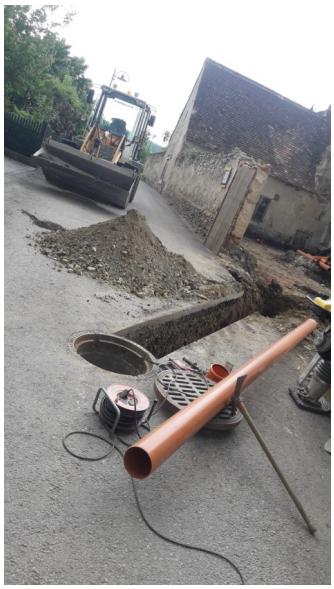
Besprechung mit den Baufirmen

Spitalkirche Röhrenbach - Was bisher geschah? 2/2

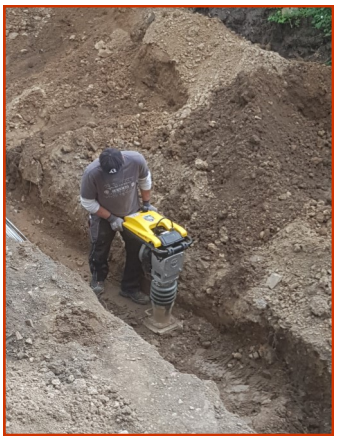
Gemeindeinterne Arbeitsgruppe Spitalkirche

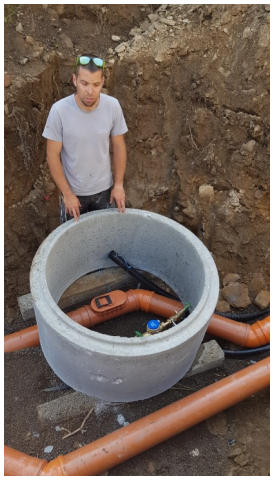


Erstellung der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Stromversorgung



Erdarbeiten und Reinigungsarbeiten am Dachboden und in den Räumen





Information der Bevölkerung durch mittels Infobroschüre und Brief des Bürgermeisters

LIONS - Die Löwen sind los 1/2

DIE LÖWEN SIND LOS.

Als sichtbares Zeichen der **Solidarität** werden ab dem Jahr 2021 **20 Löwen-Statuen** in allen Gemeinden auf öffentlichen oder hochfrequentierten Plätzen im Bezirk Horn aufgestellt.

Die Plastiken sind lebensgroß ca. 1,9x1,3m, neutral weiß, hochwertig, langlebig und wetterfest.

20 regionale KünstlerInnen stellen an den Löwen ihr Können unter Beweis und zeigen, dass Solidarität auch künstlerisch wertvoll ist.

Der Löwe wird somit zum einzigartigen, **sozialen Kulturdenkmal** und sorgt dafür, dass Menschlichkeit und ein soziales Miteinander nicht in Vergessenheit gerät.
(Der Löwe ist die einzige „Katze", die im Rudel lebt.)

Individualität und Vielfalt ist dabei garantiert!

Ziehen doch die Löwen bei der sogenannten LÖWEN-WANDERUNG ihre Kreise im Bezirk und beziehen so jährlich ihren nächsten zugelosten Standort.

Lions helfen. We serve.

LIONS CLUB HORN

- seit mehr als 30 Jahren im Bezirk Horn als gemischter Club (Herren & Damen) tätig

- Mitglieder jeder Altersgruppe und Berufssparte engagieren sich ehrenamtlich für die BürgerInnen aus dem Bezirk Horn & darüber hinaus

- laufend werden Spenden persönlich, rasch, unbürokratisch und treffsicher übergeben

- zahlreiche Aktivitäten und Spendensammlungen zB Flohmarkt, Punschstand, Benefiz-Filmabend, Kunstauktionen, Lebensmittelsammlungen uvm.

LIONS - Die Löwen sind los 2/2

Der **Lions Club Horn** startet das Projekt die „Löwen sind los“. Es wurden 20 Löwen durch die finanzielle Unterstützung von Sponsoren angeschafft. Regionale Künstler haben sich für die Gestaltung der Löwenstatue bereit erklärt. Die Gemeinde Röhrenbach kann für einen Betrag in der Höhe von € 1.000,-- der jährlichen Sponsoreneinnahmen die Verwendung für einen wohltätigen Zweck in unserem Gemeindegebiet vorschlagen.

Im Rahmen einer Veranstaltung im Schloss Rosenburg wurden die Standorte der Löwen verlost. Alle Jahre werden die Standorte der Löwen neu verlost.

Bild oben:
Der Löwe wurde von der Volksschule Altenburg unter der Leitung von **GR Regina Hartl, BEd**, gestaltet, von der Firmengruppe Habau - Held&Francke gesponsert. Der Löwe wurde schon vor dem Gemeindeamt in Greillenstein auftstellt.

Bild Mitte:
Unser **GR Dr. Andreas Gamerith** hat im Auftrag des Sponsors Schlossherr Hoyos einen Löwen gestaltet, der in Rosenburg aufgestellt wird.

Bild unten:
Unsere Leiterin des Kindergartens **Claudia Hüttl**, hat ebenfalls einen Löwen gestaltet, der in der Gemeinde Brunn/Wild zu bestaunen ist.

Ausschuss für Bauwesen 1/2

Sanierung Aussichtswarte durch Landjugend:

Die 2011 von der Landjugend im Zuge des Projektmarathons errichtete Aussichtwarte in Röhrenbach war leider schon etwas in die Jahre gekommen und musste saniert werden.

Was wurde gemacht?

Freilegen der Aussichtswarte von Büschen und Sträuchern.
Austausch der abgemoderten Fichtenstreben gegen neue Streben aus Lärchenholz mit Einzelfundamenten und Metallanschlüssen.
Einbau von einem feuerverzinkten Stahlschuh bei der hintern Hauptstütze auf der Wetterseite.
Reparatur der Aufstiegsleiter und Auflagerung auf einem Fundament.
Ausbesserungen am Dach.

Die Gemeinde Röhrenbach bedankt sich herzlich bei der Landjugend Röhrenbach für Planung und Durchführung der Sanierungsarbeiten.

GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen

Ausschuss für Bauwesen 2/2

Kehrgerät für Radlader:

Das im Frühjahr bestellte Kehrgerät der Fa. Talex wurde geliefert und ist bereits einsatzbereit.

Wir können damit kleinere Verunreinigungen und Laub sauber und schnell von unseren Wegen entfernen. Das Gerät verfügt über einen 200l Wassertank zum Nasskehren und einen hydraulisch entleerbaren Auffangbehälter.

Asphaltierungsarbeiten am Bauhof:

Beim Abstellplatz gegenüber vom Bauhof laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten für die Befestigung mit einer Asphaltfläche.

Die Erdarbeiten sind bereits erfolgt, als nächstes werden die Randsteine gesetzt und der Unterbau vorbereitet. Im Sommer soll die Fläche dann gemeinsam mit den Asphaltierungsarbeiten bei der Ziegelofengasse mitgemacht werden.

Hubsteiger getauscht:

Nach einem Schadensfall hat der Gemeinderat den Tausch unseres Hubsteigers beschlossen. Damit erreichen wir eine höhere seitliche Reichweite.

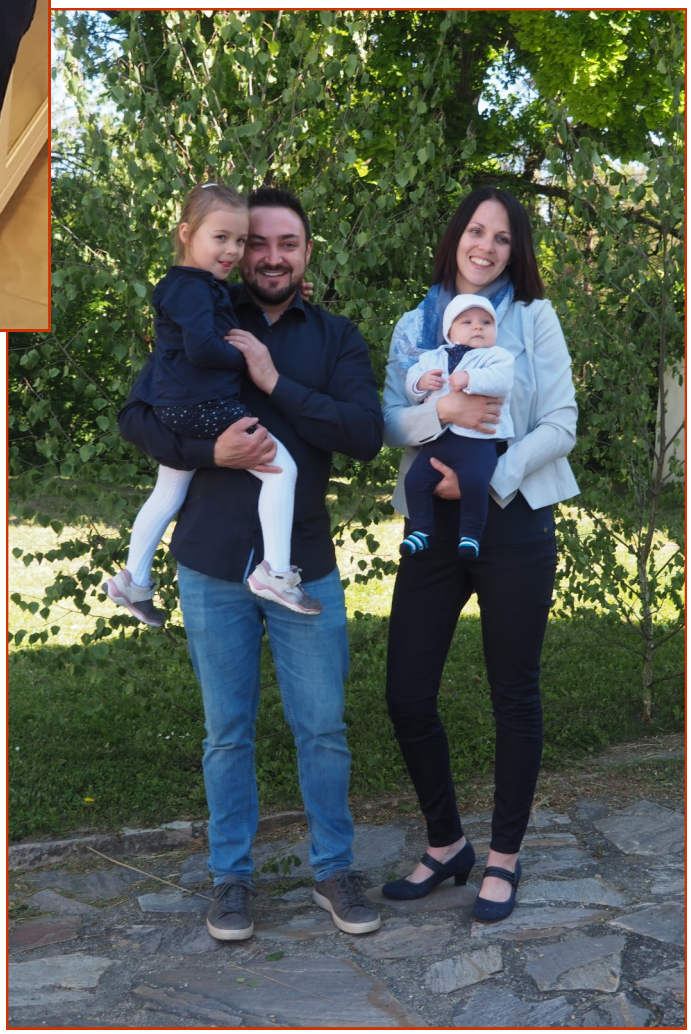
GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen

Pfarre Röhrenbach - Fronleichnam

Geburten

Melanie Braun und Harald Reichel aus Röhrenbach freuen sich gemeinsam mit ihrem Sohn Hannes über die Geburt ihrer Tochter Miriam.

Die Gemeinde Röhrenbach freut sich mit der jungen Familie und entbietet herzliche Glückwünsche.



Sandra Wirth und Jürgen Rauscher aus Röhrenbach freuen sich gemeinsam mit ihrer Tochter Clara über die Geburt ihrer Tochter Marlene.

Die Gemeinde Röhrenbach freut sich mit der jungen Familie und entbietet herzliche Glückwünsche.

Hunde

Liebe Hundebesitzerin, lieber Hundebesitzer,
es gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Wegen und Flächen ein. Es ist für jeden ein Ärgernis, in Hundekot zu treten - in Einzelfällen können auch Krankheiten dadurch übertragen werden.
Bitte achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft" erledigt.
Spielplätze, Bürgersteige, öffentliche Wege, Grünanlagen und Vorgärten sind dafür tabu. Sollte Ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft" verrichten, dann sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Gemeinde oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne.

Nehmen Sie daher bitte beim Gassi-Gehen einfach einen Hundekotbeutel mit, um damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln und ordnungsgemäß zu entsorgen. So tragen Sie dazu bei, unser Dorf sauber zu halten. Beachten Sie bitte diese Regeln und die Mitmenschen werden es Ihnen danken.

Überprüfung der Berechnungsflächen für Kanalgebühren

Die Gemeinde Röhrenbach hat Herrn Ing. Franz Hofstätter mit einer Nachschau bei jeder Liegenschaft beauftragt, um die verbaute Fläche der Gebäude sowie die Anzahl der angeschlossenen Geschoße zu überprüfen. In den Ortschaften Neubau und Germanns ist dies schon erfolgt, mit der Erkenntnis, dass es doch einige bauliche Abweichungen und Veränderungen bei den Liegenschaften gibt. Die Nachschau bei den anderen Ortschaften wird noch in diesem Jahr erfolgen.
Die Gemeinde Röhrenbach ersucht Sie daher als LiegenschaftseigentümerIn um Gewissenserforschung, ob auch alle genützten Räume und Geschoße, die an die Kanal- bzw. Wasserleitung angeschlossen sind, der Gemeinde bekannt gegeben wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, ersuchen wir um umgehende Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Röhrenbach, telefonisch unter 02989 8254, per E-Mail unter gemeinde@roehrenbach.gv.at oder persönlich zu den Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt.

Wasserentnahme aus Bächen

Aufgrund von anonymen Mitteilungen aus der Bevölkerung weisen wir darauf hin, dass eine Entnahme aus öffentlichen Gewässern nicht erlaubt ist. Die Entnahme für landwirtschaftliche Zwecke wie das Füllen von Unkrautspritzen oder Jauchefässer stellen strafbare Handlungen dar, die zu einer Anzeige bei der Behörde führen können. Danke für Ihr Verständnis.

Was NICHT in den Abwasserkanal gehört .....

Die Reinigung der Pumpwerke unsere Abwassersystems ist eine sehr fordernde Aufgabe für unsere Gemeindearbeiter Christian Steininger und Werner Löfler. Insbesonders die Entsorgung von DAMENHYGIENEARTIKEL und sonstigen STOFFLICHEN MATERIALIEN verursacht neben den aufwändigen Reinigungsarbeiten Schäden an den Pumpwerken, die durch die Kanalgebühren zu decken sind.

In den Abwasserkanal gehören nur FÄKALIEN, sonst nichts!
Danke für Ihr Verständnis.

Nachbarschaftshilfe PLUS

Mit diesem Angebot geht vieles leichter!

Der Sommer kommt endlich ins Land… & draußen wird jetzt auch wieder vieles einfacher.

Uns liegt am Herzen, dass besonders alleinstehende und ältere Mitbürger ihre sozialen Kontakte wieder mehr pflegen können, lange gut daheim vorsorgt sind und dass auch berufstätige Angehörige entlastet werden.

Und wir wissen auch, dass es Menschen gibt, die gerne ein bisschen Freizeit schenken möchten, um Anderen ehrenamtlich zu helfen. Wir bringen beides zusammen!

Unser Angebot ist kostenlos & unkompliziert – Covid-Bestimmungen werden eingehalten

Fahr- und Begleitdienste (Arzt, Einkauf, Testen, Impfen, auch mal zum Friseur oder in die Gärtnerei, …)
Einkaufsservice (Dinge des täglichen Bedarfs, Medikamente… werden nach Hause gebracht)
(Telefon-) Besuchsdienst (zum Plaudern, was gibt es Neues, einfach Kontakt haben)
Spaziergehdienst (mit Begleitung zum Bankerl, in die Kirche, zum Friedhof etc.)
Informationen zu sozialen Themen

Rufen Sie an – ich helfe Ihnen gerne weiter!
Martina Pleßl
Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr
Telefonisch unter: 0681/108 583 70
Sprechstunden am Gemeindeamt – bitte um telefonische Voranmeldung!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union LE 14-20

NachbarschaftsHILFE PLUS

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur

Erste Hilfe bei Baby- und Kindernotfällen

mit OA Dr. Konstantin Zabakas,
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde

Wie reagiere ich richtig, wenn ein Notfall bei Babys oder Kindern eintritt?

Wann: 17. September 2021 19 Uhr
Wo: Taverne Greillenstein
Kursbeitrag: freiwillige Spende zugunsten TUTGUT
(Förderverein für schwerkranke Kinder und deren Familien)

Stop Littering -- gesunde Gemeinde wandernd Müll sammeln

Ca. 300 kg Müll gesammelt

DANKE dass Sie dabei waren!

GGR Franz Genner

Umwelt-gemeinderat

Fleißige Volksschulkinder als Umweltschützer und Vorbilder

Mythos Müll

Nein – entleeren reicht. Den Rest macht der Recycler.

Verpackungen müssen für das Recycling vollständig entleert werden.
Sie sollten löffelrein sein. Ja, so nennt man das. Auswaschen ist daher – außer aus Hygienegründen,
wenn du Verpackungen länger lagerst – nicht erforderlich.
Deine richtig getrennten Verpackungen befreien Recycler ohnehin von Rückständen.

Das gilt für sämtliche Verpackungen wie

- Metallverpackungen (Getränke- und Konservendosen, Tierfutterschalen,
- Alu-Menüschalen, etc.)
- Glasverpackungen (Marmeladegläser, Getränkeflaschen, Konservengläser, etc.)
- Kunststoffverpackungen (PET-Flaschen, Wasch- und Reinigungsmittel, etc.)

Richtig trennen ist hierbei das oberste Gebot!

Richtig: RESTMÜLL – aufgrund der speziellen chemischen Zusammensetzung
von Trinkgläsern.
Glas ist nicht gleich Glas
Verschiedene Glasprodukte haben verschiedene chemische Zusammensetzungen. Eine Vermischung
führt zu Problemen in der Glasschmelze und erschwert das Recycling.
Daher gehören Trinkgläser in den Restmüll. Alle anderen Glasprodukte, die keine Verpackungen sind

- Bleikristall (Gläser, Schüsseln, etc.)
- hitzebeständige Einmachgläser
- Glühbirnen
- Spiegel
- Laborgläser (Borosilikatglas)

Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen, natürlich getrennt nach Weiß- und Buntglas.
Das sind zum Beispiel:

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons

☐ Medizinfläschchen

GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und Umwelt

Freiwillige Feuerwehr Feinfeld

Löschteichreinigung in Feinfeld

Da der Löschteich in Feinfeld immer mehr Verschmutzung aufwies, fand am Samstag, den 12. Juni 2021 die Reinigung durch die Freiwillige Feuerwehr Feinfeld statt.
Bei den Auspumparbeiten kam die Tauchpumpe, welche vom Notstromaggregat betrieben wurde, zum Einsatz. Weiters wurde die neue Tragkraftspritze und der neu angeschaffte Schwimmsauger beübt.
Nach dem Auspumpen wurde der Schlamm entfernt und die Wände mittels Strahlrohr gründlich gereinigt.
Anschließend wurde der Löschteich wieder aufgefüllt und die zuvor abgefischten Fische wieder eingesetzt.
Weiters wurde die Zuleitung vom Gemeindebrunnen wieder aktiviert, damit der Teich regelmäßig mit Frischwasser versorgt wird.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz.

Bericht von FF-Kommandanten Ing. Andreas Fraßl

Freiwillige Feuerwehr Winkl

Die Freiwillige Feuerwehr Winkl hat in einer Mannschaftsübung unter der Leitung von Kommandanten Josef Schiefer den Löschteich gereinigt und neu befüllt. Gleichzeitig wurde unter der Mithilfe der Fa. Suchan ein Steigrohr montiert, um die Wasserentnahme im Brandfall zu professionalisieren.

2 Wochenenden standen unter dem Motto „Machen wir gemeinsam Winkl schöner." Dabei wurden der Ortsbach von Bewuchs und Ablagerungen gesäubert und die öffentlichen Gebäude (FF-Haus, Gemeinschaftshaus, Badehaus) auf Hochglanz gebracht.

Dorfplatzpflege in Neubau

Im Namen der Bevölkerung unserer Ortschaften und der Gemeinde Röhrenbach bedanke ich mich ganz herzlich für die Initiativen der Freiwilligen Feuerwehren und der freiwillig Engagierten. Ihr Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl

FF Feuerlöscher

An einen Haushalt

Freiwillige Feuerwehr Röhrenbach

3592 Röhrenbach - Dorfstrasse 23
• BFKDO Horn • AFKDO Gars/K • UA 4 •
• Kdt HBI GUTSCH Alexander • 3592 Röhrenbach • Greillensteinerstraße 7 • +43 (650) 475 86 26 •
• www.ff-roehrenbach.at • roehrenbach.3592@feuerwehr.gv.at •

Feuer-löscher

Information über die Möglichkeit einer

MINIMAX MOBILE SERVICES

Überprüfung

nach ÖNORM F 1053

Datum: **Donnerstag, 24. Juni 2021** von **16.00** bis **19.00 Uhr**
Mit Möglichkeit zur Anlieferung am Donnerstag und Abholung am Freitag.

Freitag, 25. Juni 2021 von **15.00** bis **19.00 Uhr**

Ort: **Feuerwehrhaus Röhrenbach**
Corona Bedingt sind tagesaktuelle Sicherungsmaßnahmen einzuhalten. Z.Zt.: Der Mindestabstand von zwei Metern zu Personen ist einzuhalten und die FFP2-Maske ist verpflichtend zu tragen.

Durchführung: **Firma MINIMAX (Hr. Bernhard Hochwimmer, TÜV zertifizierter Techniker)**
Der Überprüfungspreis pro tragbaren Feuerlöscher beträgt EUR 9,--

Hinweis: Feuerlöscher-Wartung > Fälligkeit

Im gewerblichen Einsatz müssen die Geräte alle zwei Jahre übergeprüft werden, im privaten Haushalt ist dies nicht unbedingt vorgeschrieben. Anders allerdings, wenn sie einen Feuerlöscher betreiben müssen, wie z.B. bei einer Ölheizung mit Tank.
Versicherungstechnisch sollte man aber jedenfalls darauf achten und lt. periodischer Vorschreibung (in der Regel alle 2 Jahre) eine Überprüfung der Feuerlöscher durchführen lassen. Vereinzelt verweigern Versicherungen nämlich die Leistungen, wenn sie gegen die Schadensminimierungspflicht verstoßen. (Auslegungssache)

Unabhängig von jeder juristischen Betrachtung ist eine regelmäßige Prüfung und Wartung immer sinnvoll. Letztlich geht es um Ihre eigene und die Sicherheit anderer. Es gilt der Grundsatz:

Für den sicheren Einsatz und Betrieb ist die regelmäßige Instandhaltung – in der Regel spätestens alle 2 Jahre - unverzichtbar!

Wann die nächste Prüfung fällig ist, können Sie leicht am (gelben) Prüfsiegel auf dem Löschbehälter feststellen.

Beachten Sie: Beachten Sie, dass im Zuge der Überprüfung Ihr Feuerlöscher aus sicherheitstechnischer Beurteilung möglicherweise keine weitere Prüfplakette erhält und auszuscheiden ist. Des Weiteren kann Ihr Feuerlöscher auf Grund eines bereits hohen Alters ausgeschieden werden (zumeist wenn über 20 Jahre alt).
Herr Hochwimmer wird für diese Fälle einige Feuerlöscher zum Neuerwerb mitnehmen.

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 1/4

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es freut mich sehr, Ihnen wieder eine paar Tipps für Zuhause näher bringen zu dürfen. Aber auch die Präsenzveranstaltungen kommen endlich wieder ins Laufen:

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 2/4

Kostenlose Hörspiele für Kinder

Zum Anhören und Herunterladen

Die NÖ Landesgesundheitsagentur bietet online kostenlose Hörspiele für Kinder an. Gemeinsam mit dem Maskottchen Lea und Leo können tolle Abenteuer erlebt und dabei wichtige Tipps zur Gesundheit mitgenommen werden:

https://www.landesgesundheitsagentur.at/hoerspiele-fuer-kinder

Kostenlose Onlinevorträge von

Ein Dachgarten für Vogelhaus und Hundehütte

Donnerstag, 24.06.2021, 18:00-19:00 Uhr

Jeder Quadratmeter zählt! Kleine Nebengebäude wie Vogelhaus, Hunde-, Müll- oder Werkzeughütte können mit ein wenig Geschick selbst begrünt werden und so das Mikroklima positiv beeinflussen. Anhand von konkreten Baustellen zeigt "Natur im Garten" die wichtigsten Bautipps für den eigenen Minidachgarten.

Kiesparadies statt Schotterwüste

Donnerstag, 22.07.2021, 18:00-19:00 Uhr

Vor allem in neuen Siedlungsgebieten mit vielen Neubauten sind sie oft zu sehen: lieblos mit Steinen zugeschütteten Vorgärten, in dem eine einsame, in Form geschnittene Föhre ihr karges Dasein fristet. Ein so vermeintlich pflegeleichter Schottergarten hat aber nichts mit dem echten Kiesgarten zu tun. Ein Kiesgarten ist viel mehr als eine mit Steinen abgedeckte Beetfläche. Erfahren Sie in diesem „Natur im Garten“ Webinar, wie ein Kiesgarten angelegt wird und wie er sich zu einem lebendigen Miteinander entwickelt.

Einfach kostenlos anmelden unter https://www.naturimgarten.at/veranstaltungen/webinare.html

»Vorsorge Aktiv«

Gesundheit für mich

Alles Kräuter? ☺

LANDES GESUNDHEITS AGENTUR

Verbinden Sie einen Frühlingsspaziergang mit einem Blick in die Natur. Welche Kräuter können Sie entdecken? Achten Sie beim Sammeln auf Ihre Haltung. Gehen Sie in eine leichte Hocke und pflücken Sie die Kräuter, die Ihnen beim Spazierengehen ins Auge stechen. Zwischendurch können Sie gerne Ihr Schritttempo erhöhen.

Wasser mit Frühlingsduft (4 Portionen)

1 Krug Wasser
1 Handvoll essbare Blüten (Holler, Ringelblume, Löwenzahn, Lavendel, Veilchen, Gänseblümchen ...)
1 Handvoll Kräuter (Melisse, Minze ...)
Eventuell ein paar Apfelspalten oder Bio-Zitronenscheiben

Wasser in einen Krug füllen. Blüten, Kräuter, Apfelspalten oder Zitronenscheiben dazugeben. Mindestens 15 Minuten ziehen lassen.

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 3/4

In Zusammenarbeit mit:

Kostenlose Onlinevorträge

Verbrennungen und Verbrühungen: Wie und wann man richtig reagiert
Mittwoch, 23.06.2021, 19:00 – 20:00 Uhr

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Lars-Peter Kamolz, MSc.
Foto (c): MedUni Graz

Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Psyche
Mittwoch, 30.06.2021, 19:00 – 20:00 Uhr

Referent:

Univ.-Prof. Dr. Christoph Pieh

RADIESCHENSUPPE MIT KRESSEKNÖDELN

Vorspeise | 4 Portionen | Zubereitungszeit: 40 Min.

500 g	Radieschen
1 EL	Butter
600 ml	Gemüsesuppe
125 g	Crème fraîche
1 Prise	Muskatnuss

KNÖDEL:

1–2 Handvoll	frische Kresse
100 g	Topfen
1	Dotter
50 g	feiner Grieß
Salz und Pfeffer	

Koch-Tipp!
Durch das Kochen wird die Schärfe der Radieschen abgeschwächt. Sie schmecken so in Suppen, zu Fleischgerichten oder Saucen.

Für die Knödel Kresse abschneiden und ein Drittel davon für die Einlage beiseitelegen, Topfen mit Dotter und Kresse glatt rühren. Grieß untermischen. Masse salzen, pfeffern und ca. 30 Min. kühlen. Radieschen putzen, waschen und grob raspeln. Die Hälfte davon in Butter anschwitzen, mit Suppe aufgießen und aufkochen. Crème fraîche einrühren und die Suppe bei schwacher Hitze 5 Min. köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und die übrigen Radieschen in die Suppe rühren, alles fein pürieren. Wasser aufkochen lassen und salzen. In der Zwischenzeit aus der Topfenmasse 8 Knödel formen, ins kochende Wasser legen und unter dem Siedepunkt ca. 5 Min. gar ziehen lassen. Knödel aus dem Wasser heben und abtropfen lassen. Suppe mit Knödeln anrichten, mit etwas Kresse und evtl. mit in Streifen geschnittenen Radieschen bestreut servieren.

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend, und Kultur

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 4/4

»Vorsorge Aktiv«

Gesundheit für mich

Ernährungstipps – Hitze

Besonders heiße Sommertage stellen für unseren Körper eine Herausforderung dar.
Durch die erhöhte Schweißbildung kann es schnell zu einem Flüssigkeitsdefizit kommen. Daher sollte man regelmäßig über den Tag verteilt trinken und nicht erst, wenn sich ein Durstgefühl einstellt.

Um die schönste Jahreszeit gesund und fit genießen zu können, sollte neben ausreichend Sonnenschutz besonders auf eine leichte Ernährung geachtet werden.

Probieren Sie:

- Obst und Gemüse mit hohem Wasseranteil (z.B.: Gurken, Paradeiser, Erdbeeren, Himbeeren, Zucchini, Blattsalat), Fruchtsalat mit Nüssen, selbstgemachtes Fruchteis oder einen erfrischenden Früchte-Buttermilch-Drink
- Kalte Gurkensuppe – das Rezept finden Sie in unserem **»Tut Gut« Genussrezeptekalender**

Wichtige Tipps zum Umgang mit Lebensmitteln im Sommer:

Fotocredit: pexels-pixabay-3304

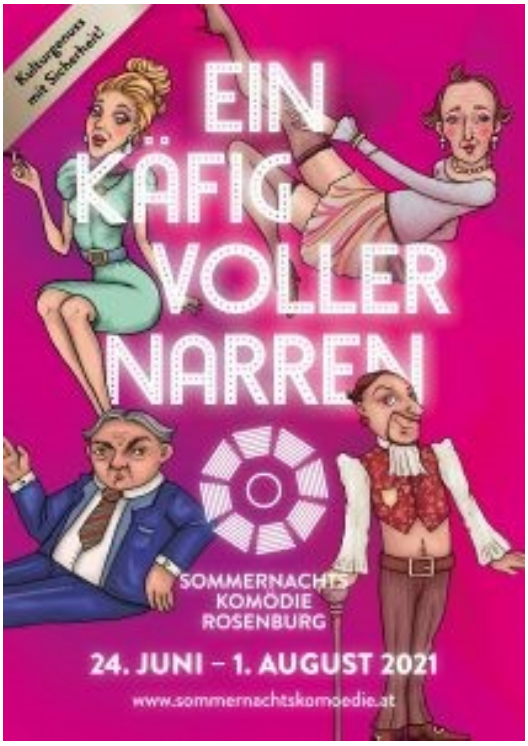
- Verwenden Sie Kühltaschen oder ähnliches, sodass die Kühlkette nicht unterbrochen wird
- Leichtverderbliches sollte unmittelbar nach der Ankunft zu Hause in den Kühl- oder Gefrierschrank gegeben werden
- Decken Sie Ihr Essen und Ihre Getränke immer ab, um sich vor Bienen- und Wespenstichen zu schützen

Herbert Steinböck als homosexueller König der Nacht, Wolfgang Lesky & Co. in High-Heels & Strapsen:
Foto-Shooting für ‚Ein Käfig voller Narren'
bei Nina Blums SOMMERNACHTSKOMÖDIE ROSENBURG

Wolfgang Lesky (als schrille Drag-Queen), Patrick Weber (als Tänzerin) und Futurelove Sibanda (als Dienstmädchen) probten das Stehen und Gehen in High-Heels: programmgemäß in greller Maske und knappem Kostüm. An ihrer Seite posierte Herbert Steinböck in der Rolle als homosexueller Nachtclubkönig. Schließlich wird auf Bühne von Nina Blums SOMMER-NACHTSKOMÖDIE ROSENBURG diesen Sommer die Kultkomödie ‚Ein Käfig voller Narren' von Jean Poiret gespielt. Elisabeth Engstler spielt die besorgte Mutter, die gemeinsam mit ihrer Tochter Amelie Engstler auf der Bühne steht. In weiteren Rollen sind Michael Duregger, Felix Krasser, Raphael Macho, Florentin Groll, Babett Arens und Veronika Petrovic zu sehen. Premiere wird am 24. Juni gefeiert.

Kulturgenuss mit Sicherheit

Intendantin Nina Blum: „Nach der Verschiebung aufgrund der Pandemie im vergangenen Sommer freuen wir uns, ab Ende Juni 2021 wieder spielen zu können. Unser Motto lautet heuer nicht umsonst ‚Kulturgenuss – mit Sicherheit!', weil bei uns die Sicherheit von BesucherInnen, SchauspielerInnen und allen Team-Mitgliedern oberste Priorität hat." Durch den neuen, dynamischen Sitzplan bleibt links und rechts von jedem Paar/jeder Gruppe aus maximal 2 Haushalten je ein Sitzplatz frei. Damit ist das Theaterzelt vor der Rosenburg nur zu 2/3 gefüllt. Der Ein- und Auslass zu und vom Gelände erfolgt blockweise über ein Einbahnsystem und über Lautsprecherdurchsagen. Im Bereich zwischen der Rosenburg und dem Theaterzelt gelten die aktuell gültigen Sicherheits-Bestimmungen. Hand-Desinfektions-Spender sind überall verteilt. Der Zutritt zum Theaterzelt erfolgt heuer über zwei weitere Eingänge, die Kontrolle der Eintrittskarten kontaktlos. Die nach allen Seiten offenen Zelt-Wände bieten ständige Frischluft-Zufuhr.



Klassiker am Puls der Zeit

Obwohl das Stück bereits 1973 geschrieben wurde, hat es thematisch nicht an Aktualität verloren. Nina Blum: „Wer diesen Komödienklassiker gesehen hat, wird gar nicht anders können, als jeden Menschen so zu nehmen und zu mögen, wie er ist. Denn wie diese Komödie meisterhaft zeigt, sind Vorurteile gegenüber Menschen, die vermeintlich anders sind als man selbst, nur dazu da, um abgebaut zu werden. Bei uns geschieht dies auf sehr pointierte und humoristische Art und Weise." Auf der Rundbühne vor der Rosenburg in Szene gesetzt wird das Stück wie immer von Regisseur Marcus Ganser, der auch heuer wieder für das minimalistische wie kreative Bühnenbild verantwortlich ist.

Coronavirus - COVID-19 - Informationen und Maßnahmen

ZIVILSCHUTZ AKTUELL

SICHER MIT DEM ZIVILSCHUTZVERBAND NIEDERÖSTERREICH

Die wichtigsten Corona-Lockerungen ab 10. Juni 2021

Gastronomie
- **3-G Regel** (Selbsttests vor Ort sind weiterhin möglich)
- Innenbereich: maximal **8 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe
- Außenbereich: maximal **16 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe
- keine Masken-Pflicht im Außenbereich
- Sperrstunde: **24:00 Uhr**
- **1 Meter Mindestabstand** zwischen Besuchergruppen (nicht zwischen den Tischen)
- Konsumationsverbot im Umkreis von **50m** um Betriebsstätten

Hotels
- **3-G Regel** (Selbsttests vor Ort sind weiterhin möglich)
- **Hotelrestaurant:** gleiche Regelung wie in der Gastronomie, Angehörige einer Gästegruppe sind Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben, gleichgestellt.
- **1 Meter Mindestabstand**

Zusammenkünfte
- Innenbereich: maximal **8 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder)
- Außenbereich: maximal **16 Erwachsene** (zzgl. minderjähriger Kinder)
- bis 8 Personen (zzgl. minderjähriger Kinder): **keine Abstands- und Maskenpflicht**

Veranstaltungen
- **3-G Regel**
- Teilnehmeranzahl bei Veranstaltungen **mit** zugewiesenen Sitzplätzen
  - Innenbereich: **1.500 Personen** (bis zu 75 Prozent der Maximalauslastung)
  - Außenbereich: **3.000 Personen** (bis zu 75 Prozent der Maximalauslastung)
- Teilnehmeranzahl bei Veranstaltungen **ohne** zugewiesene Sitzplätze
  - Innenbereich: **50 Personen**
  - Außenbereich: **50 Personen**
- Keine Maskenpflicht bei Veranstaltungen im Freien
- **1 Meter Mindestabstand** zwischen Besuchergruppen
- **Verköstigung** ist nur bei Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen erlaubt.

Fitness-Studios, Wellness, Freizeitbetriebe
- 3-G Regel
- **1 Meter Mindestabstand** (Ausnahme: gemeinsamer Haushalt)
- 10m²/Kunde
- Sperrstunde: **24:00 Uhr**

Handel:
- **1 Meter Mindestabstand** (Ausnahme: gemeinsamer Haushalt)
- 10m²/Kunde

Tut gut!

Weitere Lockerungen sind für den 1. Juli 2021 geplant!

Niederösterreichischer Zivilschutzverband - www.noezsv.at

Stand: 09.06.2021, Quelle: www.ris.bka.gv.at

Coronavirus - COVID-19 - Informationen und Maßnahmen

Handel

- Pro Kunde müssen nur noch 10m² zur Verfügung gestellt werden

Gastronomie

- Gäste müssen weiterhin ein gültiges negatives Testergebnis, einen Impfnachweis oder eine Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorweisen (3-G Regel) – zudem werden auch Selbsttests vor Ort weiterhin möglich sein
- Im Innenbereich sind nun maximal 8 Erwachsene (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe erlaubt – ohne Einschränkung auf verschiedene Haushalte
- Im Außenbereich sind nun maximal 16 Erwachsene (zzgl. minderjähriger Kinder) pro Besuchergruppe erlaubt – ohne Einschränkung auf verschiedene Haushalte
- keine Masken-Pflicht im Außenbereich
- Sperrstunde wird auf 24:00 Uhr erweitert
- Mindestabstand zwischen Besuchergruppen (nicht zwischen den Tischen) wird auf 1 Meter reduziert
- Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter im direkten Kundenkontakt, wenn ein Impf- oder Genesungsnachweis oder ein negativer Testnachweis für die jeweils vorgesehene Gültigkeit (PCR-Test 72h, Antigentest 48h, kontrollierter Selbsttest 24h) erbracht werden kann – sonst FFP2-Masken-Pflicht

Beherbergung

- Gäste müssen weiterhin bei der Anreise ein gültiges negatives Testergebnis, einen Impfnachweis oder eine Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorweisen (3-G Regel) –zudem werden auch Tests vor Ort weiterhin möglich sein
- Mindestabstand zwischen Gästegruppen wurde auf 1 Meter reduziert
- Verköstigung von Gästen analog zu Regelungen der Gastronomie, wobei Angehörige einer Gästegruppe gleichgestellt sind, wie Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben
- Wellnessbetrieb analog zu Regelungen der Wellness- und Freizeiteinrichtungen wobei auch hier Angehörige einer Gästegruppe gleichgestellt sind, wie Personen, die im gemeinsamen Haushalt leben

Freizeitbetriebe

- Sperrstunde wird auf 24:00 Uhr erweitert
- In geschlossenen Räumen müssen pro Kunde nur noch 10m² zur Verfügung gestellt werden – gilt auch für Wellnesseinrichtungen
- Ausgenommen von der 10 m²-Regel sind Einrichtungen, bei denen in der Regel für die Dauer der Inanspruchnahme der Dienstleistung ein Platz eingenommen wird (Fahrgeschäfte)
- Gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist nur noch ein Mindestabstand von 1 Meter einzuhalten
- Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter im direkten Kundenkontakt, wenn ein Impf- oder Genesungsnachweis oder wöchentlich ein negativer Testnachweis (Selbsttests vor Ort gelten nicht als Nachweis) erbracht werden kann – sonst FFP2-Masken-Pflicht.
- Verköstigung von Gästen analog zu Regelungen der Gastronomie

Coronavirus - COVID-19 - Informationen und Maßnahmen

Veranstaltungen

- Teilnehmer müssen weiterhin vor der Veranstaltung ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorweisen (3-G Regel)** – zudem werden auch **Selbsttests vor Ort** möglich sein
  - T**eilnehmeranzahl bei Veranstaltungen mit zugewiesenen Sitzplätzen** (Kinos, Konzert, Kabarett, Seminar)
- Innenbereich: **1.500** Personen (**nun 75 Prozent** Maximalauslastung des Veranstaltungsortes möglich)
- Außenbereich: **3.000** Personen (**nun 75 Prozent** Maximalauslastung des Veranstaltungsortes möglich)
- Private Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Geburtstagsfeiern sind weiterhin nicht als Veranstaltungen mit zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen zu verstehen
  - **Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen ohne zugewiesene Sitzplätze:**
- Innenbereich: 50 Personen
- Außenbereich: 50 Personen
- **Gelegenheitsmärkte** können bereits ab **Anfang Juni 2021** wieder stattfinden
- Auch bei **Veranstaltungen wird** der **Mindestabstand** zwischen Besuchergruppen **auf 1 Meter reduzier**t
- **FFP2-Masken-Pflicht nur mehr im Innenbereich** bei Veranstaltungen
- **Eng anliegender Mund-Nasen-Schutz für Mitarbeiter** im direkten Kundenkontakt, wenn **ein Impf- oder Genesungsnachweis** oder wöchentlich ein **negativer Testnachweis** (Selbsttests vor Ort gelten nicht als Nachweis) erbracht werden kann – **sonst FFP2-Masken-Pflicht**
- **Verköstigung** von Besuchern analog zu Gastronomie – ausgenommen sind Veranstaltungen o**hne zugewiesene Sitzplätze, hier ist keine Konsumation von Speisen und Getränken erlaubt**

Fach- und Publikumsmessen

- Messebesucher haben weiterhin ein gültiges **negatives Testergebnis**, einen **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung** über eine d**urchgemachte COVID-19-Erkrankung vorzuweisen (3-G Regel)** – zudem werden auch Selbsttests vor Ort möglich sein
- Kapazitätsbeschränkungen in geschlossenen Räumen wurde **auf 10 m² Besucherfläche pro Besucher reduziert**

Sonderregelungen Reisebusse und Proben

- Wenn ein gültiges **negatives Testergebnis**, ein **Impfnachweis** oder eine **Bestätigung über eine durchgemachte COVID-19-Erkrankung vorgewiesen (3-G Regel)** werden kann, gelten **keine Kapazitätsobergrenzen bei Reisebussen oder Amateurproben (z.B. Musik, Chor)**

Einreiseregelungen ab Mitte Juni

Zukünftig wird auf die Empfehlungen des **RKI (Robert Koch Institut)** abgestellt.

- Das RKI weist derzeit **mehr als 110 Staaten als „Risikogebiete“** aus.
- **Österreich** wird die Staaten, welche durch das RKI als **„Risikogebiete“** gelistet sind in **Anlage A** der Einreiseverordnung aufnehmen
- Das heißt, dass für **geimpfte, genesene und getestete Personen aus über 100 Ländern künftig keine Quarantänepflicht besteht**
- Indem Österreich auf die RKI-Liste umsteigt, wird die **Reisefreiheit nahezu vollständig wiederhergestellt**

Zukünftig wird die Einreise beispielsweise auch aus Kroatien, den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indonesien, und Kanada ohne Quarantäneverpflichtung möglich sein. Alle Informationen zu den Ländern sind hier abrufbar.

Jede nach Österreich einreisende Person – die unter keine der in der COVID-19- Einreiseverordnung genannten Ausnahmen (z.B. Durchreise ohne Zwischenstopp) gefallen ist – musste ein Pre-Travel-Clearance-Formular ausfüllen. Dies gilt künftig **nur mehr bei Einreisen aus Hochinzidenz- und Virusvariantengebieten oder bei einer Einreise ohne Nachweise (3-G Regel).**

LEADER

Verkaufslösungen für regionale Produkte gesucht

€ 75.000 Förderungen zu vergeben

Regionale Produkte sind in der Bevölkerung beliebter denn je. Die Nachfrage, speziell nach Lebensmitteln aus der nächsten Umgebung und unabhängig von Öffnungszeiten, steigt stark an.
Die LEADER-Region Kamptal reagiert auf den Trend und stellt **75.000 Euro Förderungen für neue Selbstbedienungslösungen zur Verfügung.**
Landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Gemeinden oder private Gruppen können ihre Ideen zu neuen regionalen Einkaufsmöglichkeiten bis 1. September 2021 beim LEADER-Team einbringen.

Gefördert werden beispielsweise SB-Automaten, die mit vielfältigen regionalen Produkten bestückt werden, die dafür notwendige Software oder auch Regal- oder Kühlsysteme. Die Leitung der LEADER-Region Kamptal ist davon überzeugt, dass in den Betrieben ihrer Mitgliedsgemeinden dazu viele kreative Ideen schlummern, die nur die richtigen Impulse zum Zünden brauchen…
So ist auch **LAbg. Josef Edlinger**, Obmann der LEADER-Region Kamptal, überzeugt: „Unsere Region ist reich an qualitativ hochwertigen Produkten, die von engagierten Produzentinnen und Produzenten erzeugt werden. Das Bedürfnis und die Bereitschaft der Konsumentinnen und Konsumenten, Lebensmittel aus der Region in der Region einkaufen zu können, ist seit dem letzten Jahr stark gestiegen. Wir wollen diesen Trend mit all seinen positiven Effekten, wie Nachhaltigkeit und kurze Transportwege, fördern und vergeben 75.000 Euro für innovative und bahnbrechende Lösungen. Der Einkauf bei den Produzenten vor Ort steigert die Wertschöpfung in den Betrieben und sichert die regionale Nahversorgung."

Die **LEADER-Region Kamptal** ist ein Zusammenschluss von 27 Gemeinden aus den Bezirken Krems, Zwettl und Horn. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Themen zu finden. 60 LEADER-Projekte wurden in den letzten 7 Jahren umgesetzt. Mit insgesamt 2,3 Mio. Euro an LEADER-Förderungen wurde so die Region gestärkt. Die Förderquote liegt zwischen 40 und 80%.
www.leader-kamptal.at

Kontakt
Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Tel: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at

Projekt von der Europäischen Union kofinanziert

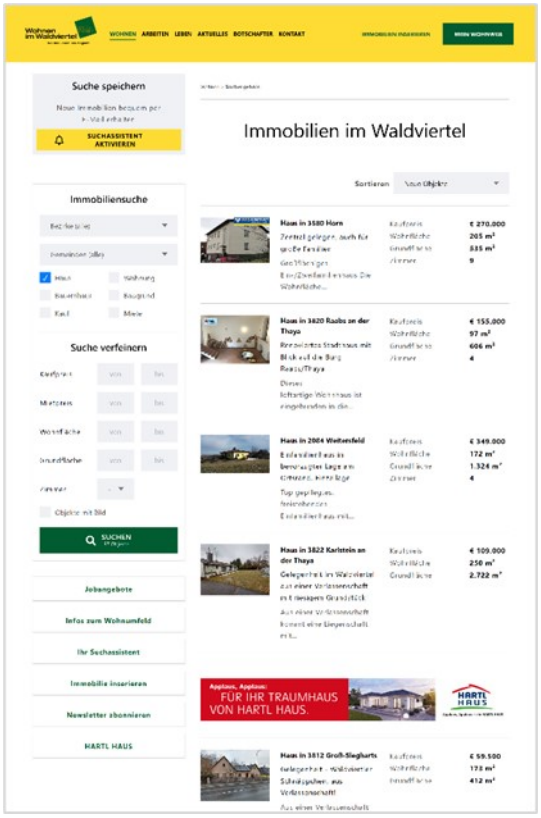
Verein LEADER-Region Kamptal
Rathausstraße 4, 3550 Langenlois
Tel. 0664-391 57 51
office@leader-kamptal.at
www.leader-kamptal.at
ZVR: 489086365

Wohnen im Waldviertel 1/2

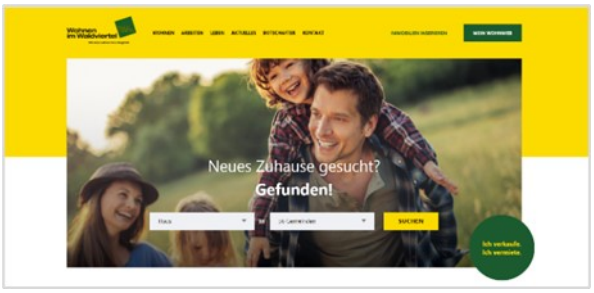
Die Plattform für drei Bereiche

Immobilien, Baugründe und Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität: Das alles in und rund um unsere Gemeinde und im ganzen Waldviertel finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at. Eine gemeinsame Webseite von 56 Gemeinden der Region.

#wohnen
Neues Zuhause gesucht? Unter dem Menüpunkt „Wohnen“ erfahren Sie, welche Häuser, Wohnungen und Grundstücke in den 56 Gemeinden aktuell angeboten werden und sehen wer sie verkaufen oder vermieten möchte.

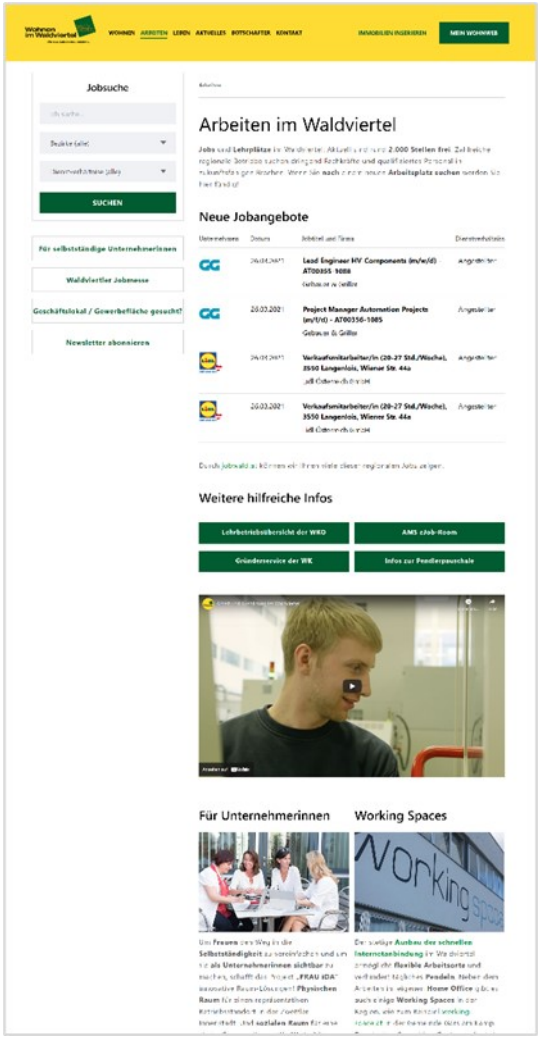


Mein Wohnweb
Nicht gleich etwas gefunden? Suchkriterien für die Wunsch-Immobilie oder den perfekten Baugrund eingeben und zurücklehnen. Sobald neue Objekte verfügbar sind, werden Sie per E-Mail informiert.
Eigene Immobilie verkaufen/vermieten
Sie wollen eine Immobile oder ein Grundstück in einer der 56 Gemeinden verkaufen oder vermieten? Hier können Sie zu jeder Tages- und



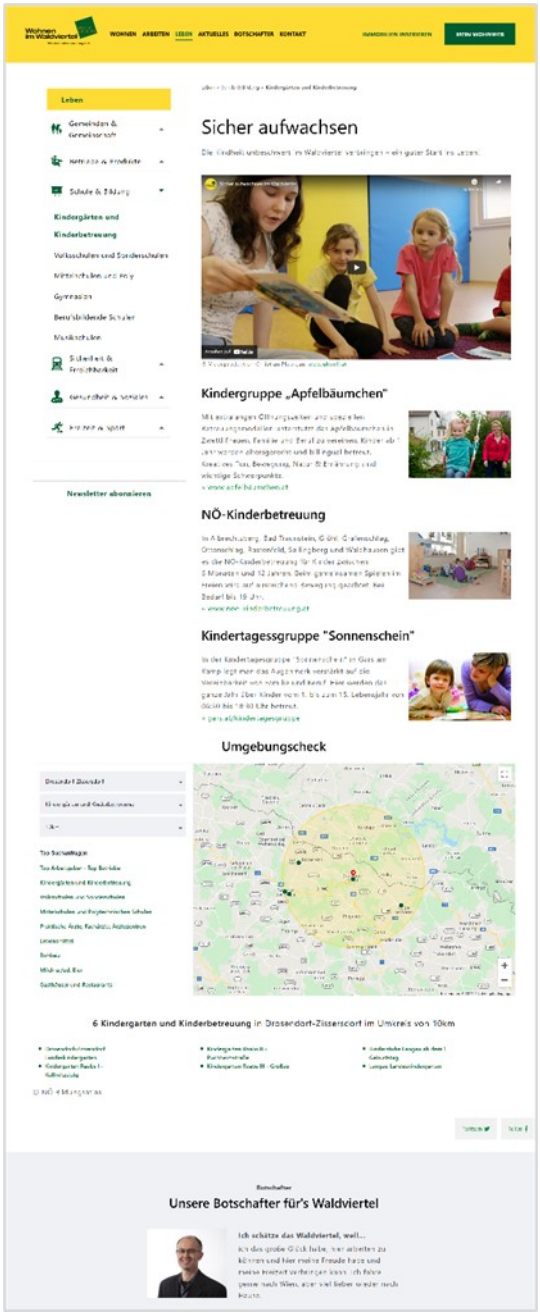
Nachtzeit selbstständig eine kostenlose Anzeige aufgeben und von den vielen täglichen Zugriffen von Waldviertel-Interessieren profitieren.

#arbeiten
Zahlreiche regionale Betriebe suchen dringend Fachkräfte, AkademikerInnen und Lehrlinge. Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz oder eine Lehrstelle? Im Bereich ‚Arbeiten‘ finden Sie interessante Jobs in zukunftsfähigen Branchen bei erfolgreichen und oft international tätigen Firmen.



Wohnen im Waldviertel 2/2

#leben
Sie fragen sich, wo es in und um die Gemeinde Kinderbetreuung und Schulen, Kunst und Kultur, Krankenhäuser und ÄrztInnen, Nahversorger und Direktvermarkter gibt? Das können Sie im Umgebungscheck auf der Seite ‚Leben' nachsehen. Durch Karten, Diagramme, Videos und Texte in Kategorie wie 'Schule und Bildung', 'Sicherheit und Erreichbarkeit' oder 'Betriebe und Produkte' lernen Sie das Waldviertel besser kennen. Durchklicken und überrascht werden ist hier die Devise.



#aktuelles
Im NEWS-Bereich können Sie laufend interessante Neuigkeiten aus dem Waldviertel und den 56 Gemeinden mitverfolgen. Hier erzählen auch Menschen, warum sie ins Waldviertel gezogen oder hier geblieben sind. Um nichts zu verpassen, empfehlen wir das Abonnieren des Newsletters.

#botschafterInnen
Sie sind begeistert vom Waldviertel und überzeugen gerne andere von dieser großartigen Region? Dann werden Sie Teil der Botschafter-Community! Je mehr Menschen positiv über das Waldviertel berichten, desto besser. Auf einer speziellen Seite sehen Sie, wer bereits Teil der Community ist und warum. Sie können sich hier als BotschafterIn anmelden und ins exklusive Botschaftertool einsteigen.

#kontakt
Sie wollen sich nicht nur im Internet informieren? In jeder Gemeinde gibt es eine Ansprechperson, die Sie gerne mit Infos versorgt und Ihnen auch mit Rat und Tat zur Seite steht!

#ueberuns
Alles Wissenswerte über die Initiative „Wohnen im Waldviertel", den Projektträger Verein Interkomm, die 56 Gemeinden und die Projektpartner erfahren Sie selbstverständlich auch auf der Webseite.

Besuchen Sie DIE zentrale Plattform für das Waldviertel, - eine moderne Immobilien- und Informationsplattform:

www.wohnen-im-waldviertel.at

Wohnen im Waldviertel
WALD VIERTEL
Wo das Leben neu beginnt.

Volksschule Röhrenbach

Volksschule Röhrenbach nimmt an Klimabündnis-Webinar teil

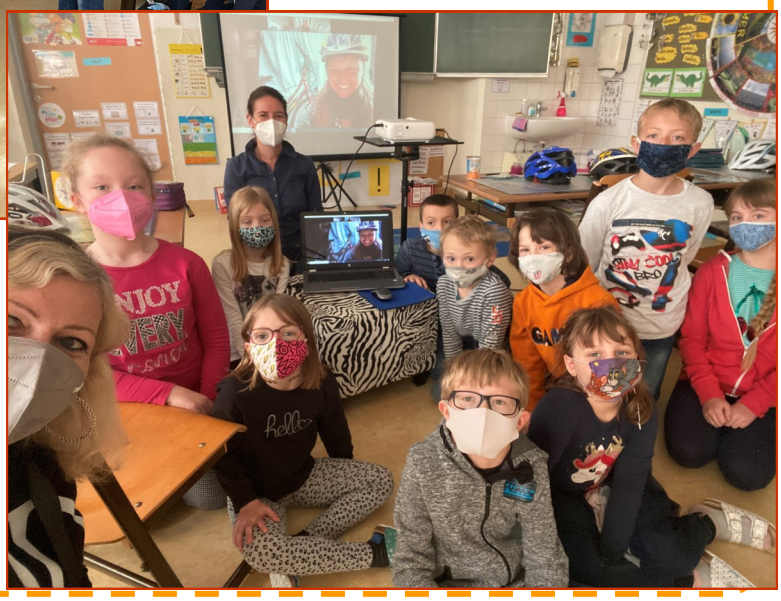
(Röhrenbach, 04.05.2021).
Die Schulkinder der Volksschule Röhrenbach erweiterten ihr Radwissen mittels online Workshop „Fit für´s Radln“ des Klimabündnis. Elemente waren die richtige Radhelmeinstellung sowie die StVO-Tauglichkeit eines Fahrrads. Die Kinder der vierten Schulstufe haben im Herbst schon die Freiwillige Radfahrprüfung absolviert und teilten ihr Wissen. Weiters ging es darum, wie ein selbst gestalteter Übungsparcours aussehen kann. Die Kinder sammelten zahlreiche Ideen, wie so ein Parcours die Geschicklichkeit und Kompetenzen auf dem Fahrrad erweitern.

„Wir haben mit den Kindern unser erstes Webinar erlebt. Eine neue Erfahrung, zusammen haben wir es gut gemeistert!", so Direktorin Regina Hartl. „Durch die tolle Unterstützung von VD Regina Hartl und VOL Birgit Reiter konnte der Workshop online gelingen. Die Begegnung mit den Kindern war uns ein Fest.“ so Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich. Workshop-Referent Karl Kofler meint: „Zurzeit können wir nicht vor Ort sein, um selbst den Parcours für die Kinder aufzubauen mit all den Übungen, die sie heute genannt haben. Doch die Kinder haben durch das Sammeln Lust bekommen, diese selbst auszuprobieren.“

Das Klimabündnis
Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich über 700 Klimabündnis-Schulen, –Kindergärten und -Horte für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. „Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimaclown-Show sowie die europaweiten Kampagnen Blühende Straßen und Klimameilen“, so Christiane Barth.

Namen der ReferentInnen:
Christiane Barth, Karl Kofler

Rückfragen: Klimabündnis NÖ, Hannes Höller, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit
0664 / 853 94 09, hannes.hoeller@klimabuendnis.at, www.klimabuendnis.at



Volksschule Röhrenbach

Das Buch des Monats Mai war von Leo Lionni PEZZETTINO, was soviel bedeutet wie“ kleines Stückchen“ und beinhaltete ein kleines Stück Lebensphilosophie. Wir alle sind bunt und verschieden in der Zusammensetzung. Die Kinder gestalteten aus bunten Papierstückchen ihr persönliches Pezzettino und waren mit viel Freude bei der Arbeit. Die Freude auf ein Kunstprojekt ohne Abstand (hoffentlich) im nächsten Schuljahr ist groß.

Freiluftklasse
ist
Klasse!

Kindergarten Röhrenbach - Kasperl und Klimafee zu Besuch

Abenteuerliches Kasperltheater im Klimabündnis-Kindergarten Greillenstein

Kasperl und Klimafee Lila waren virtuell im Kindergarten Greillenstein zu Besuch. Das Theaterstück „Omas zauberhafter Garten“ begeisterte die Kinder. In Omas Ring ist das gesamte vererbte Gartenwissen gespeichert, doch die Hexe stiehlt ihn, weil sie auch so einen tollen Garten haben möchte. Zum Glück helfen die Kinder und Lila dem Kasperl, den Ring zurück zu bringen.

Gartenwissen kindgerecht aufbereitet

Im Zuge des Abenteuers erarbeiteten die beiden PuppenspielerInnen Katharina Mairinger und Edouard Raix gemeinsam mit den Kindern, wie Mischkulturen in einem naturnahen Garten gedeihen, wie Kompost herzustellen ist und, was es mit dem Regenwurm auf sich hat. „Durch den spielerischen Aufbau des Puppentheaters wird ein Raum geschaffen, in dem die Kinder die Themen der Umweltbildung einfach erfassen können.“ erklärt Katharina Mairinger, Bildungsreferentin bei Klimabündnis. „Die online Aufführung hat den Kindern Spaß gemacht. Auch die technischen Vorbereitungen haben sie mit großem Interesse verfolgt.“, so Kindergartenleiterin Claudia Hüttl.

Das Klimabündnis

Der Kindergarten Greillenstein ist seit Anfang des Jahres Teil des globalen Klimaschutz-Netzwerks. 2019 trat die Gemeinde Röhrenbach, 2020 die Volksschule Röhrenbach dem Klimabündnis bei. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich über 700 Klimabündnis-Schulen, –Kindergärten und -Horte für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. Gemeinsam mit den Kindern werden klimarelevante Themen behandelt und konkrete Klimaschutz-Maßnahmen umgesetzt.

„Wir unterstützen mit zielgruppengerechten Projekten, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträgen, Seminaren, Puppentheater, Klimaclown-Show und den beiden Kampagnen Klimameilen und Blühende Straßen“, so Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich.

Kindergarten Röhrenbach

KIGA KIDS für eine saubere Umwelt!!
Obwohl die Coronazeit im vergangenen Kindergartenjahr die Kinder auch vor so manche Herausforderungen gestellt hat, ließen sich die kleinen, fröhlichen Menschen keinesfalls entmutigen!
So manche, schöne Projekte und Prozesse haben sich im Kindergartenalltag ergeben und eines davon war der Beitritt zu Klimabündnis. Die Kinder sind sehr stolz darauf, sich auch „Klimabündniskindergarten" nennen zu dürfen und nehmen die Ziele dabei sehr ernst!
Eine Müllsammelaktion, unterstützt von Umweltgemeinderat Franz Genner, sowie eine Kasperltheatervorführung via Zoom, von Klimabündnis gespielt und vom Elternbeirat gesponsert, bewegte die Kinder, sich intensiv mit Umweltschutzthemen und Klimawandel auseinander zu setzen.
Einige Kinder gestalteten sogar von sich aus Umweltplakate, um ihre Gedanken, Sorgen und Sichtweisen auszudrücken! Eine sehr reifer und beachtenswerter Bildungsprozess!

Ein Interview der Kids zum Thema ergab folgende Aussagen:
Johanna: „Wir müssen einfach nix wegschmeißen, wir nehmen es mit nach Hause und schmeißen es einfach in den Mistkübel oder man muss eine Überwachungskamera aufstellen!"
Luca: „Umweltverschmutzung ist nicht gut!"
Luisa: „Dass immer mehr Müll ins Meer kommt, finde ich nicht gut"
Sophia: „Dass die Leute die Umwelt verschmutzen ist nicht lieb. Sie sollen nix wegschmeißen. Es soi nix schmutzig sein und i wü nau a sauberes Wossa und i wü ned dass der Müll ins Wossa eine kumt und dass de Fische tot werden!"
Jakob: „Die Leute soin Mü saumen gehen und soin mit dem Auto ned so vü umadum foahn und ned so vü Lebensmittel verschwenden damit de Fabriken ned so vü Rauch ausstoßen!"
Clara: „Wasser und Fische schützen!"
Simon: „Nicht so viele Bäume vom Regenwald fällen, weil der Regenwald tut uns gute Luft machen!"
Lukas: „Die Leute soin kann Müll wegschmeißen…..und dass ma kan Rauch mocht….und die Asche ned afoch auf Stroß laan, weu des is Umwötverschmutzung!"
Elena: „Wir können auf einen Zettel aufschreiben, dass keiner mehr was wegschmeißen darf!"
Matheo: „Dass ma mehr mit Elektroautos fahren muss, sonst ist das Luftverschmutzung! Die Menschen sollen nicht so viele Wiesen verbauen!"
Und was sagen Sie? ☐

Zuletzt noch ein großes Dankeschön……
Eine großzügige Spende von Hr. Franz Genner und Frau Silvia Genner an den Kindergarten für geleistete Dienste in der Coronazeit in der Höhe von insgesamt 440.- Euro will für nachhaltige Investitionen verwendet werden!
Vielen herzlichen Dank vom gesamten Kindergartenteam!
(Bericht von Claudia Hüttl)

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Birgit Nachtmann, Altenburg
02982 2443
Dr. Anita Greilinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schuberth
St. Leonhard 02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340
Dr. Weghofer & Dr. Samek
Mörtersdorf, 02982 30308

Juni

12./13.	Dr. Schuberth
19./20.	Dr. Erstic
26./27.	Dr. Tueni

Juli

3./4.	Dr. Erstic
10./11.	Dr. Dollensky
17.	Dr. Tueni
18.	Dr. Weghofer/Samek
24./25.	Dr. Greilinger
31.	Dr. Schuberth

August

1.	Dr. Schuberth
7./8.	Dr. Tueni
14./15.	Dr. Erstic
21./22.	Dr. Nachtmann
28./29.	Dr. Dollensky

September

4./5.	Dr. Tueni
11./12.	Dr. Greilinger
18./19.	Dr. Schuberth
25./26.	Dr. Nachtmann

https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Termine

Feuerwehr Feuerlöscherüberprüfung

Feuerwehrhaus Röhrenbach
Do, 24. 6. 16.00 bis 19.00 Uhr
mit Möglichkeit zur Anlieferung am Donnerstag und Abholung am Freitag.
Freitag, 25.6. 15.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinde

Sa. 24.7. Singen in der Spitalskirche
mit Erklärung Fassadengestaltung SÜD

Fr., 17.9 19:00 Uhr Taverne Greillenstein
Erste Hilfe bei Baby- und Kindernotfällen
mit OA Dr. Konstantin Zabakas, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Wie reagiere ich richtig, wenn ein Notfall bei Babys oder Kindern eintritt?
Kursbeitrag: freiwillige Spende zugunsten TUTGUT (Förderverein für schwerkranke Kinder und deren Familien)

Pfarre

Do, 24.6. 18:00 Besichtigung Spitalkirche

www.pfarre-horn.at/homepage/wp-content/uploads/2021/05/2021_06_Dietmannsdorf_R%C3%B6hrenbach_St._Marein.pdf

Bitte beachten Sie die Regeln bezüglich Corona-Virus.

Bitte um Ihr Verständnis.

Schloss Greillenstein

www.schlossgreillenstein.at

Wir haben wieder offen!

**Bitte beachten Sie die Covid19 - Regeln.
Eine Voranmeldung zur Führung ist unbedingt erforderlich!**

Fr-So, 30.7-1.8. Gartenlust

https://www.gartenlust.eu/